



© Walter Luttenberger

Unter dem Motto vom historischen Backsteingebäude zum internationalen Vertriebsstandort hat Fronius mit der Renovierung in Richtung Energieeffizienz ein Zeichen gesetzt. Das ehemalige Industriequartier - Epple Buxbaum Landmaschinen im Bahnhofsviertel von Wels wurde für die Neunutzung als globaler Vertriebsstandort von Fronius revitalisiert. Die beiden historischen, über 100 Jahre alten Backsteingebäude blieben zum einen erhalten, wurden fachgerecht und historisch repariert und zum anderen durch eine hoch energieeffiziente mit zeitgemäßem Grundrisslayout im Passivhaus Standard und aus erneuerbaren Energien gespeisten Ressourcen modernisiert. Vor der Sanierung lag der Heizenergiebedarf bei ca. 225 kWh/m² Nutzfläche, nach der Revitalisierung wurde für den Heiz-, und Kühlbedarf durch Kombination von Geothermie und Solarstrom annähernd Energieautonomie erreicht. (Text: Architekt)

Revitalisierung Industriequartier Wels

Froniusstraße 1
4600 Wels, Österreich

ARCHITEKTUR
PAUAT Architekten

BAUHERRSCHAFT
Fronius International

TRAGWERKSPLANUNG
Klaus Bieregger

KUNST AM BAU
Maria G. Wimmer

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
29. September 2018



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

Revitalisierung Industriequartier Wels

DATENBLATT

Architektur: PAUAT Architekten (Heinz Plöderl)
 Bauherrschaft: Fronius International
 Tragwerksplanung: Klaus Bieregger
 Kunst am Bau: Maria G. Wimmer
 Fassaden: Patrick Blanc
 Fotografie: Walter Luttenberger

teamGMI - Wien

Funktion: Industrie und Gewerbe

Wettbewerb: 10/2006 - 04/2007

Planung: 04/2008 - 03/2013

Ausführung: 09/2008 - 08/2009

Grundstücksfläche: 16.975 m²

Bruttogeschossfläche: 5.576 m²

Nutzfläche: 4.210 m²

Bebaute Fläche: 1.980 m²

Umbauter Raum: 17.892 m³

NACHHALTIGKEIT

Schwerlastziegelmauerwerk (Bauj. 1904/1905) repariert, Recycling Innendämmung

Heizwärmebedarf: 24,0 kWh/m²a (PHPP)

Heizwärmebedarf: 21,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 32,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie, Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Wärmepumpe

Materialwahl: Stahlbeton, Mischbau, Stahlbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

Revitalisierung Industriequartier Wels

K&T Bau, BK-Metallbau, Fischer&Edelsbacher, Franz Krasensky

PUBLIKATIONEN
BUILD - June 2017

AUSZEICHNUNGEN
OÖN Daidalos-Architekturpreis 2017, Nominierung

WEITERE TEXTE
Fronius Wels, afo, Freitag, 2. Juni 2017, 00:00 Uhr



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



REVITALISIERUNG BAULOS 10



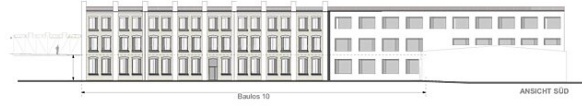
Revitalisierung Industriequartier Wels

1010 m²
NETTONUTZFLÄCHE



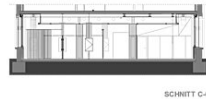
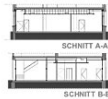
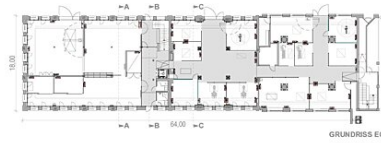
5200 m³
BRUTTORAUMINHALT

LABORMEILE



052008
PLANUNGSBEGINN

092008
BAUBEGINN



022009
FERTIGSTELLUNG



Architekt DI Heinz Plöderl, Bernardingasse 14, 4600 Wels | office@pau.at | www.pau.at

Backsteingebäude Wels